

Peter Braun

Vernunft und Endlichkeit

**Eine kritische Auseinandersetzung mit
dem Problem der Endlichkeit des Daseins
in der Philosophie Arthur Schopenhauers
unter besonderer Berücksichtigung
alternativer Reflexionsansätze**

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	11
1.1	ANLAB UND ZIEL DER UNTERSUCHUNG	! 1
1.2	METHODE UND AUFBAU DER UNTERSUCHUNG	13
1.3	DIE PROBLEMEBENEN DER UNTERSUCHUNG	17
2	DIE EXISTENTIELLE AUSGANGSSITUATION	19
3	EMPIRISCHE UND RATIONALE THANATOLOGIE	23
3.1	TODESFURCHT ALS EXISTENTIELL-NATURALISTISCHES PHÄNOMEN: DER TOD ALS ABSOLUTE NEGATION DES LEBENS	23
3.2	NATURALISTISCHE TODESBETRACHTUNG: ENDLICHKEIT DER ORGANISMEN, BIOLOGISCHE NOTWENDIGKEIT DES TODES, ANNAHME EINER UNTILGBAREN LEBENSKRAFT	25
3.3	RATIONALE THANATOLOGIE: DIE ARGUMENTE DER REINEN VERNUNFT GEGEN DIE TODESANGST	30
3.4	KRITIK DER RATIONALEN THANATOLOGIE	32
4	METAPHYSISCHE THANATOLOGIE	35
4.1	PHILOSOPHIE DER ZEIT	36
4.1.1	DER TRANSCENDENTALIDEALISTISCHE BEGRIFF DER ZEIT	36
4.1.2	DER METAPHYSISCHE BEGRIFF DER ZEIT	39
4.2	METAPHYSIK DER NATUR	46
4.3	METAPHYSIK DER EXISTENZ: DIE UNZERSTÖRBARKEIT DER SUBJEKTIVITÄT	50
4.4	EINSCHRÄNKUNGEN DER UNZERSTÖRBARKEITSGEWISSEHEIT AUS OBJEKTIVER PERSPEKTIVE	56
4.4.1	DIE ENDLICHKEIT DER INDIVIDUALITÄT UND DIE UNAUFHEBBARKEIT DER TODESANGST	56
4.4.2	„DEPOTENZIERUNG DER TRANSCENDENTALPHILOSOPHIE“: DIE ENDLICHKEIT DES BEWUßTSEINS	57
4.4.3	DIE UNANWENDBARKEIT DER ERKENNTNISKATEGORIEN AUF DAS WESEN: NEGATIVE THANATOLOGIE AN DEN GRENZEN DER VORSTELLUNG	61
4.5	TRANSCENDENTE ASPEKTE DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE	63
5	KRITIK DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE	69
5.1	DIE ZUSPITZUNG DER GRUNDANTINOMIE DER PHILOSOPHIE SCHOPENHAUERS IN DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE	69
5.2	EXKURS: DAS KANT-MIBVERSTÄNDNIS SCHOPENHAUERS UND DESSEN KONSEQUENZEN FÜR DIE THANATOLOGIE	74
5.3	DIE UNVEREINBARKEIT DES WILLENSBEGRIFFS DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE MIT SCHOPENHAUERS METATHEORIE DER METAPHYSIK	79
5.4	DIE UNZULÄNGLICHKEIT DER NATURMETAPHYSIK FÜR EINE ADÄQUATE FASSUNG DER ENDLICHKEIT DES EXISTIERENS	82
5.5	DIE UNZULÄNGLICHKEIT DER EMPIRISCH-PHYSIOLOGISCHEN AUBENBETRACHTUNG FÜR EINE ANGEMESSENE DEUTUNG DER ENDLICHKEIT DES DASEINS	85
6	RELATIVIERUNG DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE	91
6.1	EXKURS: ALLGEMEINE SYSTEMTHEORETISCHE REFLEXION ÜBER DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG	92
6.1.1	ERSTE STRUKTURTHEORETISCHE ÜBERLEGUNG: DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG ALS REFLEXIONSPROZEß	93
6.1.2	ZWEITE STRUKTURTHEORETISCHE ÜBERLEGUNG: DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG ALS GEDANKENORGANISMUS	104
6.2	(META)ERKENNTNISKRITISCHE RELATIVIERUNG	107

7	ETHISCHE THANATOLOGIE	113
7.1	ÜBERGANG ZUR ETHISCHEN THANATOLOGIE	113
7.2	EXISTENTIELLE ANALYSE DER MENSCHLICHEN LEBENSWELT	115
7.3	DIE ETHISCH-MORALISCHE BEDEUTUNG DER ENDLICHKEIT DES DASEINS	1 17
7.4	DIE ETHIK DER WILLENSVERNEINUNG: DER WAHRE TOD	123
7.5	KRITIK DER ETHISCHEN THANATOLOGIE	128
8	ZWISCHENBETRACHTUNG	139
9	DEPOTENZIERUNG DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE IM KONTEXT DER MODERNE	143
9.1	MODIFIKATION DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE IN GEORG SIMMELS REFLEXIONEN OBER TOD UND UNSTERBLICHKEIT	144
9.2	VERABSCHIEDUNG DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE: SÖREN KIERKEGAARDS „EXISTENZ-REDUKTIONISMUS“	153
9.3	EXISTENTIALONTOLOGISCHE DEPOTENZIERUNG DER TODESMETAPHYSIK: MARTIN HEIDEGGER	161
9.3.1	<i>EXKURS: DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE MIT DER SPÄTPHILOSOPHIE HEIDEGGERS</i>	171
9.4	SOZIALKRITISCHE AUFHEBUNG DER TODESMETAPHYSIK: THEODOR W. ADORNO	173
9.5	KOMMUNIKATIONSTHEORETISCHE AUFHEBUNG DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE: DER TRANSCENDENTALPRAGMATISCHE ANSATZ KARL-OTTO APELS	181
9.6	LEBENSWELT- UND LEBENSZEITBEZOGENE AUFLÖSUNG DER METAPHYSISCHEN THANATOLOGIE	186
10	REVISION	191
11	SELBSTKRITISCHE SCHLUBBEMERKUNG	201
12	LITERATURVERZEICHNIS	203